

Die Funzel



Mitteilungen des
Bergischen Vereins
für Familienkunde e. V.
und der
Bezirksgruppe **Bergisch Land**
der Westdeutschen Gesellschaft für
Familienkunde e.V. Köln

Heft Nr. 18

Februar 1983

Herausgeber
und für den Inhalt verantwortlich:

ROLF KAUERT Telefon 02104-44579
Erfstraße 2 Hochdahl
4006 Erkrath 2

Durch eine Mitteilung des Anschriftenwartes der W.G.f.Fkde.
erfuhren wir, dass unser treues und allseits geschätztes
Mitglied

Frau Henriette Decken

aus Haan - Gruiten im Dezember 1982 verstorben ist.

Trotz ihres Alters kam Frau Decken regelmässig zu unseren
Arbeitsabenden.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand

! Am Samstag, den 16. April 1983 findet die Jahreshauptversammlung
der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde in Leverkusen
statt. Die Einladungen gehen den Mitgliedern von der Gesell-
schaft zeitgemäss zu. Bitte, reservieren Sie sich diesen Tag!
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Mitglieder.



Bergischer Verein für Familienkunde e. V.

Sitz Wuppertal Hardter Straße 74 5600 Wuppertal 21
Postcheckkonto Essen 67820-430

und

**BEZIRKSGRUPPE BERGISCH LAND der WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
FAMILIENKUNDE e.V.**

laden zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.
.....

Diese findet statt am Dienstag, den 1. März 1983 um 19,30 Uhr
im Friedrich Engels-Haus in Wuppertal-Barmen, Engels-Strasse
.....

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Jahresbericht 1982
2. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Rücktritt und Neuwahl des Vorstandes
5. Antrag auf eine Ehrenmitgliedschaft
6. Bücherei 7. Verschiedenes

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil spricht unser Freund
Johannes Zaeslein aus Basel über die Familie Zassenhaus
und ihre Verwandtschaft mit Lichtbildern.

Gäste sind wie immer willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Poeschlauer
Vorsitzender

3. Febr. 1983

.....
Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass für Antworten
auf Anfragen auch Rückporto beizufügen ist.
.....

Bei Anfragen über Fotokopien von Urkunden werden vom Personen-
standsarchiv auch Gebühren für das Nachsuchen berechnet. So musste
ich für zwei Taufurkunden alles in allem DM. 17,30 bezahlen.

Bitte, bedenken Sie dieses bei künftigen Anfragen.

R.K.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER
WESTDEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE

- Neue Folge -

Sonderangebot aus Anlaß des 70-jährigen Bestehens der Gesellschaft.

Band 1: F. H. Kemp / J. Schiffer / H. Vogt
Die Inschriften der alten Grabdenkmäler und Wegkreuze
der ehemaligen kurkölnischen Ämter Lenz und Altenwid
Köln 1966, 198 Sp., 58 Abb., broschiert (11,-) DM 16,-

Band 2: E. Lind
Die Freiherren von Rennenberg, Geschichte eines rheini-
schen Geschlechts
Köln 1968, 28 Seiten, 13 Abb., 1 Stammtafel, broschiert
(6,-) DM 8,-

Band 3/4: H. Deltmer S. J.
Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personen-
geschichtliche Quelle. Band I: Aus der Zeit vor 1700, in
zwei Halbbänden
Köln 1970, 1584 Seiten, Min. zusammen (20,-) DM 40,-

Band 5: J. Jansen
Honneter Familienbuch 1632-1809
Köln 1972, 432 Seiten DIN A 4, broschiert (25,-) DM 34,-

Band 6: H. Deltmer S. J.
Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personen-
geschichtliche Quelle. Band II: Die Nichtkleriker in den
Protokollen 1701-1725
Köln 1972, XIV und 1095 Seiten, Min. (40,-) DM 50,-

Band 7: H. Heubes
Knapischeer-Knapischeer, 400 Jahre niederheinisch-hol-
ländische Schiffer. Stammfolgen und Beiträge zur Ge-
schichte aller Knapischeer-Knapischeer-Sippen in Deutsch-
land und den Niederlanden 1500-1973
Köln und Düsseldorf 1978, 425 Textseiten, 19 Bildseiten,
20 Registerseiten, Min. DM 34,-

Band 8: M. Knieciem
Militärpersonen in evangelischen Kirchenbüchern des
Niederrheins vor 1800. I. Teil: Der heutige Kirchenkreis
Kleve
Köln 1974, 228 Seiten, Min. (18,-) DM 25,-

Band 9: H. Deltmer S. J.
Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als Personen-
geschichtliche Quelle. Band III: Die Nichtkleriker in den
Protokollen 1726-1740.
Köln 1975, XVII und 1032 Seiten, Min. (48,-) DM 60,-

Band 10: E. Przyrembel
Bibliothek der Westdeutschen Gesellschaft für Familien-
kunde - Bestandsverzeichnis -
Köln 1976, 334 Seiten, Min. (18,-) DM 25,-

Band 11: A. Kradewig
Neues Verzeichnis der Kirchenbücher der ehemaligen
Rheinprovinz.
Köln 1977, 84 Seiten, broschiert (12,-) DM 16,-

In Vorbereitung:

Band 21: Pfarrer Hans Vogel
Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personengeschichtliche Quelle
Band V: 1751 - 1755

Band 22: Herbert M. Schleicher
Die Genealogisch-Heraldische Sammlung des Canonikus Johann Gabriel
von der Ketten. Band I (A - D) einschl. P und T, ohne C.
250 Familien, 695 Seiten, 30 Bilder, Register

Band 12: H. Deltmer S. J.
Die Kölner Generalvikariatsprotokolle als personen-
geschichtliche Quelle. Band IV: Die Nichtkleriker in den
Protokollen 1741-1750.
Köln 1979, 1024 Seiten, Min. (50,-) DM 65,-

Band 13: J. Jansen
Honneter Familienbuch II 1810-1875
Köln 1979, 495 Seiten, broschiert (25,-) DM 36,-

Band 14: H. Deltmer S. J.
2000 Ehedispense für Militärpersonen aus den General-
vikariatsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts.
Köln 1980, 324 Seiten, Min. (22,-) DM 28,-

Band 15: E. Przyrembel
Bibliothek der WGFK, Bestandverzeichnisse, I. Ergän-
zungsband
Köln 1980, 179 Seiten, Min. (14,-) DM 18,-

Band 16: H. Kleinholz / M. Knieciem
Militärpersonen in Stadt und Gemarken Wevel. Band I
A-H (20,-) DM 25,-

Band 17: H. M. Schleicher
Einwohnerverzeichnis von Köln aus dem Jahre 1715
Köln 1981, 150 Seiten, 1 Karte, broschiert DM 18,-

Band 18: H. Kleinholz / M. Knieciem
Militärpersonen in Stadt und Gemarken Wevel 1578-1800
Band II, I-Z DM 50,-

Band 19: H. M. Schleicher
Ratherrerverzeichnis von Köln zu reichstädtischer Zeit
1396-1796.
Köln 1982, 650 Seiten, 49 Abb., 18 geneal. Tafeln, Cassi-
nolohn DM 45,-

Band 20: Elke Pies
Wickowen und Gruvenhorst bei Uedem. Ein Beitrag zur
niederheinischen Hofgeschichte.
208 Seiten, 42 Abb., Faksimiles und Karten, 12 Wappen-
darstellungen und 21 geneal. Tafeln DM 25,-

Weitere Veröffentlichungen:
Mitteilungen der WGFK Band 1, 1913-1917, Nach-
druck (20,-) DM 40,-
Karl Theo Plato: Die Brontones. Einige Bemerkungen
zur Familiengeschichte (= Koblenzer Hofe für Literatur
Nr. 1) (1,-50) DM 2,50

Anlieferung:
Bibliothek der WGFK, Schloßer. 12, 5040 Bülbi

Kirchspielfremde und Adelige in den Sterberegistern von Gummersbach
 von Henning Schröder, Wuppertal.

Als ein großes Hindernis bei Stammfolgen-Forschungen hat sich erwiesen, daß Personen nach auswärts ziehen bzw. nach auswärts einheirateten. Sehr oft kommt es dann vor, daß von diesem Ereignis in den Heimatkirchenbüchern dieser Personen nichts verzeichnet ist. Nicht selten sind auch Todesfälle von Durchziehenden, wie etwa von Kaufhändlern. Will man aber die Stammfolge eines Geschlechtes möglichst komplett erforschen, so ist man gezwungen, die weitere Umgebung des Heimat-Kirchspiels genealogisch auszuwerten. Doch das ist - wie jeder, der sich etwas intensiver mit Genealogie beschäftigt, weiß - mit sehr viel Zeit (und auch Geld) verbunden.

Es wäre darum anzustreben, möglichst viele Kirchspiele unseres Bergischen Landes nach Kirchspielfremden und Adligen durchzuschauen, um die Auswertungen dann anderen Genealogen an geeigneter Stelle zugänglich zu machen. Ich halte es für wichtig, hier auch den Adelsstand miteinzubeziehen, weil dieser erfahrungsgemäß einer stärkeren Mobilität unterworfen ist.

Im Folgenden soll eine solche Auswertung der Sterberegister der evangel. KB von Gummersbach im Oberbergischen dargestellt werden. Schriftliche Aufzeichnungen gibt es in Gummersbach erst ab dem Jahre 1683, jedoch bei den Sterberegistern mit erheblichen Lücken (s.u.).

1714 bis 1723:

- 1721, 23.04. Ein Hausmann von Affeln, Henrich Rippert
 1723, 26.03. Eva Vendelo 72 (Jahre) (Anm.: Siehe DGB 184, Seite 370)

1749 bis 1775:

- 1750, 20.04., Nr. 53 Fr(au) Wittwe sel(igen) H(errn) Pastorie Böddinghaus
 Anna Cath(arina) geb(orene) Fabrigius
 v(on) Holpe - 67 (Jahre)
 1753, 02.02., Nr. 18 Wittwe Gesser aus der Drespe - 82 (Jahre)
 1754, 02.01., Nr. 02 Casp(er) Windeborne Fr(au) aus dem Bergischen - 70 J.
 1754, 12.10., Nr. 84 Fr(au) Consulentin von Viebahn - 81 J.
 1755, 13.05., Nr. 41 J(ohann) Diet(rich) Vogt ein Hutmacher aus dem Amt
 Lünen von der Ober-Aß, gestorben zu Bümmelkusen - 50 J.
 1755, 09.12., Nr. 71 Henr(ich) Krane, von Unna aus dem Preußischen, bei
 H(errn) Puffier gestorben, p.m. (= per Mitteilung?) 20
 1756, 25.04., Nr. 38 Joh(ann) Wilh(elm) Ellinghaus v(on) Wickede - 41 J.
 1756, 12.05., Nr. 42 Wittwe Joh(ann) Anton Dresbach von Obernacher, gestorben
 zu Mohl - 60 J.
 1756, 17.10., Nr. 73 Fr(au) Majorina von Daphal zu Oberderschlag - 69 J.
 1761, 26.04., Nr. 24 Herr J. G. v. Oberhausen zu Dreden - 70 J.
 1762, 02.02., Nr. 12 Jac(ob) Ulmer aus Creutzengen im Württembergischen - 30
 1768, 07.02., Nr. 09 Ein Fremder Georg Brunn, gestorben zu Frömmersbach - 53
 1771, 13.01., Nr. 01 J(ohann) Pet(er) Scheuse aus dem Wiedennest (Anm.:
 Bergneustadt-W.), da er bei seinem Bruder in der
 Mitt(elsten) Becke gestorben - 75 J.

1771, 12.04., Nr. 16 H(err) Herm(ann) Henr(ich) Klüte aus Soest zu Gummersbach gestorben - 49 J.

1773, 25.04., Nr. 17 J(ohann) Henr(ich) Holland aus dem Homburgischen (Ann. aus Marienberghausen ?) - 26 J.

1783 bis 1791:

1785, 13.03., Nr. 11 Ferd(inand) Wilh(elm) Hederich ein Chirurgus aus Lignitz in Schlesien, gestorben im Dorf - 60 J.

1787, 21.02., Nr. 11 Hauptm(ann) Ernst Wilh(elm) von Naugel zu Friedrichsthal - 55 J.

1787, 12.12., Nr. 49 J(ohann) Gerh(ard) Nörrenberg aus der Imke in Wiedenest (Ann.: Bergneustädt-W.) zu Dömsalkuon plötzlich gestorben - 74 J.

1788, 03.04., Nr. 21 Frau von Bierbrauer, gestorben zu Friedrichsthal - 79

1789, 15.07., Nr. 71 H(err) Bergdirector von Bierbrauer, gestorben zu Friedrichsthal - 84 J.

Der Zeitebschnitt 1683 bis 1699 wurde von mir bisher noch nicht ausgewertet. In den Jahren 1700-1713, 1724-1748 und 1776-1782 liegen in den Sterberegistern Gummersbachs Kirchenbuchlücken vor.

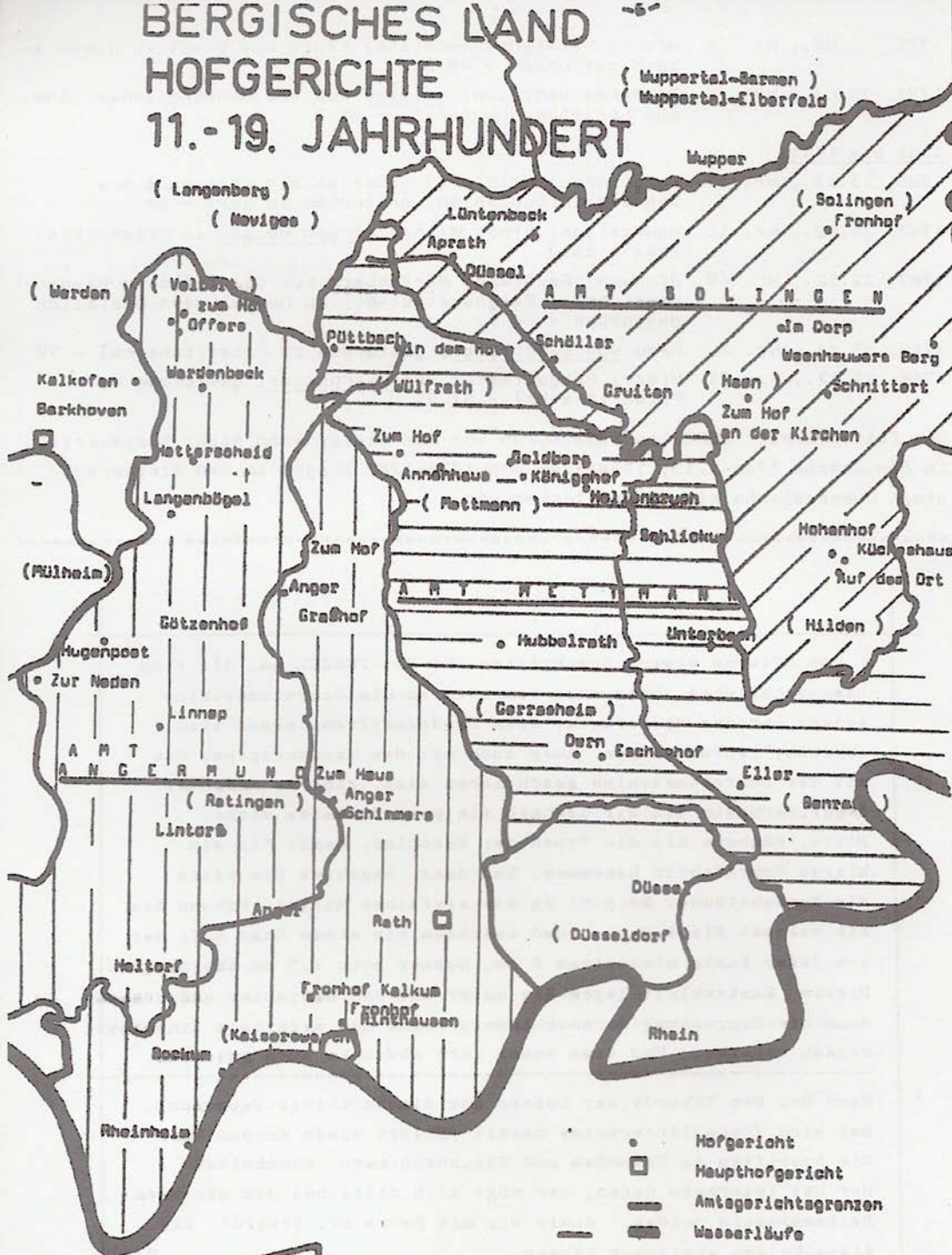
Des Öfteren kommen Zuschriften für die FUNZEL an, die sind handgeschrieben. Dann muss ich mich an die Schreibmaschine setzen und das übertragen, denn Handschriften lassen sich schlecht reproduzieren. Aber auch mit den Manuskripten, die mit der Schreibmaschine geschrieben sind, gibt es manchmal Ärger. Verübeln Sie mir deshalb ein paar Hinweise nicht. Bitte, säubern Sie die Typen der Maschine, damit Sie ein klares Schriftbild bekommen. Und dann, beachten Sie bitte die Randabstände. Es gibt da ein einfaches Mittel. Nehmen Sie ein weißes Blatt Papier und zeichnen Sie einen Rand auf, der von jeder Kante mindestens 2 cm, besser noch 2,5 cm Abstand hat. Dieses Kantenblatt legen Sie unter das Schreibpapier und können dann die Begrenzung durchschimmern sehen und sich beim Schreiben danach richten. Und dann sehen Ihre Abdrucke auch gut aus.

Herr Dr. Uwe Eckardt, der Leiter des Stadtarchives Wuppertal, hat sich freundlicherweise bereit erklärt einen Kursus über die Schriften in Urkunden und Kirchenbüchern abzuhalten. Wer hat Interesse daran, der möge sich bitte bei dem nächsten Beisammensein melden, damit wir mit Herrn Dr. Eckardt die Einzelheiten abstimmen können.

R.K.

BERGISCHES LAND HOFGERICHTE 11.-19. JAHRHUNDERT

(Wuppertal-Barmen)
(Wuppertal-Eiberfeld)



- Hofgericht
- Haupthofgericht
- - - Amtsgerichtsgrenzen
- ~ Wasserläufe



12. v. 1887

Unser Veranstaltungsplan bleibt, wie in Heft Nr. 17 aufgeführt. - Daß im Februar statt des 1. der 8. angegeben war, beruhte auf einem Fehler. Wir haben versucht, möglichst viele Mitglieder anzurufen, und darauf hinzuweisen, dass wir uns am 8. Febr. treffen. Ich bitte um Entschuldigung für dieses Versehen.

Wegen vielfachen Anfoorderungen müssen wir von den Heften Nr. 1 - 15 der FUNZEL einen Nachdruck anfertigen lassen. Für diese 15 Hefte müssen wir aber um einen Kostenbeitrag von DM. 5,- plus ggf. Porto bitten. Anforderungen an den Herausgeber erbeten.-

Bitte, machen Sie sich Gedanken darüber, was zweckmässiger ist: Wenn wir unsere Bücherei im Friedrich-Engels-Haus belassen, dann kann nur vor den Arbeitsabenden eine Ausgabe und Annahme erfolgen und auch das nur nach vorheriger Anmeldung, weil die Bücher in dem Kannegiesser'schen Fabrikgebäude untergebracht sind, und dieses nur morgens betreten werden kann, oder, wenn die Bücher im Stadtarchiv Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 89-91 untergebracht werden, wo sie während der normalen Arbeitsstunden abgeholt und zurückgegeben werden können.- Postversand kann nur in Ausnahmefällen durch die Bibliothekarin vorgenommen werden.- Wir wollen hierüber am 1. März sprechen.-

Der Verlag DEGENER & CO., Inh. Gerhard Gessner, 8530 Neustadt (Aisch) bringt nach 4 Jahren großartigem Erfolg die wesentlich verbesserte und erweiterte 2. Auflage des Buches **W e g w e i s e r** für die Forschung nach Vorfahren aus den ostdeutschen und sudetendeutschen Gebieten sowie aus den deutschen Siedlungsgebieten in Ost- und Südosteuropa (AGoFF-Wegweiser) herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher e.V. - 160 Seiten, 45 Karten, Namen -^{Orts}register Bresch. DM. 24,- In diesem Wegweiser wird aufgezeigt, wo sich Personenstands- und Kirchenbücher aus diesen Gebieten befinden, und es werden Stellen genannt, die sich mit der personen- und familiengeschichtlichen Forschung in diesen Räumen befassen und das vorhandene Material auswerten. Wir empfehlen allen, die Vorfahren aus dem Osten haben, dieses Buch. Es wird auch demnächst in unserer Bücherei zu haben sein.